

auf der Insel vorfiel, und der im Weisern fast aller Bewohner derselben von den erwähnten Stellvertretern entschieden wurde, war folgender:

Zwei Einwohner der Insel, einer sehr groß von Körper, der andere sehr klein, kamen mit einander Hand in Hand daher und traten vor die versammelten Richter. „Wir haben, sprach der Kleinere, dieses Stück Bastzeug mit einander gefertigt. Jeder von uns hat so viel Baumbast dazu gesammelt, als der andere, und jeder von uns hat auch so lange an demselben gearbeitet, als der andere. Wir hatten dieses Zeug zu Mänteln für uns beide bestimmt. Jetzt, da es nun fertig ist, findet sich, daß die Hälfte, die jedem von uns zu Theil werden muß, zu einem Mantel für den großen Körper meines Gefährten nicht zureichen würde. Meine Hälfte hingegen ist für mich, der ich viel kleiner bin, zu groß. Deswegen verlangte dieser mein Mitarbeiter, daß das Stück nicht in der Mitte entzwei geschnitten, sondern so getheilt werden sollte, daß er eine größere Hälfte erhielte, als ich. Da ich diese ungleiche Theilung nicht habe zugeben wollen, wurde er mürrisch und aufgebracht, und wollte mich mit Gewalt zwingen, das Zeug so zu schneiden, wie Er es verlangte. Doch hat er sich noch ermahnen lassen, die Sache Eurer Entscheidung, ihr Richter, zu übertragen. Wir kommen daher, und legen dieses Stück Bastzeug hier vor Euch nieder, mit Bitte, in Ansehung der
Theil-